

Maßnahmen zur Reduzierung von Lärmimmissionen an Außerortsstraßen

Kurzfassung der Seminararbeit von Sebastian Wilhelm

Die Seminararbeit beschäftigt sich mit der Problemstellung der Reduzierung des immer größer werdenden Verkehrslärms an schutzbedürftiger Bebauung, wie zum Beispiel an Wohngebieten, Schulen, Krankenhäusern und Altenheimen. Hier werden planerische und konstruktive Maßnahmen zur Lärmreduzierung an Außerortsstraßen vorgestellt und näher erläutert.

Zunächst wird kurz auf die Lärmdefinition und die Lärmmessung eingegangen. Der anschließende Abschnitt stellt die rechtlichen Grundlagen und Richtlinien vor. Darin werden Immissionsgrenzwerte genannt, welche an schutzwürdiger Bebauung eingehalten werden müssen, und welche Pflichten der Verkehrsplaner, der Fahrzeughersteller und auch der Verkehrsteilnehmer hat, um Lärm zu vermeiden.

Im Weiteren werden verschiedene Möglichkeiten der Lärmpegelminderung diskutiert, die in der Praxis Anwendung finden. Es werden die verschiedenen Einsatzgebiete, Materialien, Wirkungen und Kosten der einzelnen Maßnahmen dargestellt. Ergänzend und zur besseren Veranschaulichung sind Beispiele aufgeführt.

Die Schlussfolgerung zeigt zum einen Vor- und Nachteile der unterschiedlichen Maßnahmen und zum anderen verschiedene Möglichkeiten zur Kombination der einzelnen Lärmschutzmaßnahmen auf.